

Designed in California, Rescued in Germany - so kann es gehen

Der kreative und schönheitsliebende Nutzer nimmt seinen Mac PowerBook überall mit auf Reisen. Wenn etwas passiert empfehlen immer öfter Macspezialisten die Experten der ACATO GmbH. Die effizienten Technologien des Labors ermöglichen trotz Festplatte



Datenrettung Transplantation

In der deutschen Bevölkerung gibt es immer mehr Apple Liebhaber, manche davon leben sogar in einer zweidimensionalen Welt, da sie auch mit einem Windows Computer arbeiten müssen. Da sich diese Welten in der Handhabung deutlich unterscheiden, müssen bestimmte abweichende elementare Arbeitsschritte beachtet werden.

Das beginnt bereits beim Zerlegen der Apple Computer, denn diese verwenden oft sehr spezielle Schraubentypen, die man mit den haushaltsüblichen Werkzeugen nicht lösen kann. Da besteht eher die Gefahr, dass die Schrauben durch falsches Werkzeug unbrauchbar gemacht werden. Dann können diese Schrauben nicht mehr aus der Verankerung gelöst werden.

Deswegen führen die Techniker des Labors gerne diesen Schritt für den Kunden ohne Zusatzkosten durch. Das erspart dem Kunden mühevollen Versuche das Gerät zu öffnen und dabei zu beschädigen.

Die Mac Computer werden mittlerweile aus ganz Europa mit Hilfe des Logistikpartners UPS nach München transportiert. Selbst für sehr große Gehäuse stehen spezielle Versandverpackungen bereit.

Leider versuchen manche experimentierfreudige Nutzer bei einem Defekt des im Mac verwendbaren Software Raids den Schaden selbst zu reparieren. Dabei machen diese jedoch meist fatale Fehler, wodurch sie die Integrität ihrer Daten schädigen. Andere wiederum verbauen billige Festplatten in ihre hochwertigen Geräte, um mehr Speicherkapazität zu einem möglichst tiefen Preis zu erhalten. Diese Datenträger sind jedoch in vielen Fällen der unterschiedlichen Belastung nicht gewachsen. Reisetätigkeit und andere Verhaltensmerkmale beschleunigen den Weg in die unausweichliche Katastrophe.

Eigentlich sollte man gut geschützt sein, wenn man regelmäßig seine Daten sichert. Der feste Glaube an die Technik reicht aber nicht aus, um die Dramatik eines Festplattenschadens zu vermindern. Ist das Unheil passiert, bemerken Kunden erst dann, dass die Sicherung unbrauchbar ist oder die Time Maschine nicht gesichert hat. Bedienungsfehler und fehlendes Bewusstsein für IT Sicherheit führen zu solchen Dramen.

Was aber wenn die [Datenrettung](#) aus einem so nutzerfreundlichen Computersystem dann doch für den Endanwender zu kompliziert wird? Man hat doch sicherlich mehrere Versuche. Die Erfahrung zeigt, dass je öfter unprofessionell versucht wird aus einer solchen Problemsituation heraus Daten zu retten, das Risiko eines kompletten und dauerhaften Datenverlustes exponentiell wächst. Das Internet ist ja bekanntlich voll mit Anbietern für Problemlösungen, aber nicht alle können die Situation unter Kontrolle halten. Manche geöffnete Festplatten sind durch "experimentelle" Wartung dauerhaft beschädigt worden.

Es hat sich gezeigt, dass standardisierte Verfahren für so ein homogenes System die besseren Heilungsstrategien sind. Dennoch benötigen hfs+ formatierte Datenträger oder Raid Systeme eine spezielle Expertise, um wieder brauchbare Daten liefern zu können. Somit sollte eine [Mac Datenrettung](#) so professionell wie möglich durchgeführt werden, um das Datenverlustrisiko soweit möglich in Grenzen zu halten.

Ist billig gut oder teuer schlecht? Kunden die sich von großen Sprüchen blenden lassen, statt von der eigenen Vernunft leiten lassen, fallen viel zu häufig auf übertriebene Werbeversprechen herein. Qualität hat sein Preis und der kann sehr wohl wettbewerbsfähig sein und muss dennoch nicht teuer sein. Natürlich können Billigstanbieter keine modernen und investitionsintensiven Systeme vorhalten, denn die notwendigen Wartungsarbeiten, Schulungen und Aufrüstungen, sind bei Tiefstpreisen nicht finanzierbar. Der steigende Auftragseingang des Labors der ACAO GmbH bestätigt die langfristig angelegte Strategie, denn die Kapazitäten müssen in regelmäßigen Schritten erweitert werden.

Die damit einhergehenden Herausforderungen führen auch zu einer Weiterentwicklung der Abläufe, Fallmanagement Systeme als auch der im Labor eingesetzten Geräte. Je mehr Fälle zu bearbeiten sind, desto besser muss die Kühlung erfolgen, ohne dabei den Umweltaspekt als auch die Betriebskosten aus dem Auge zu verlieren. Gerade die großen Raid Fälle produzieren durch viele Festplatten eine hohe Umgebungstemperatur mit der das Kühlkonzept zurecht kommen muss.

Im Endeffekt bleiben aber [Festplattenschäden](#) unabhängig von deren Betriebssystem abhängigen Formatierungscharakteristika gleich. Ob defekte Köpfe, verschmutzte Oberflächen oder festgeklebte Gewinde, Festplatte bleibt Festplatte.

Wenn aber ein Gewinde einer im Mac Computer verwendeten Festplatte stecken bleibt, hat dies Ursachen in der herstellungsspezifischen Problematik eines sich stetig fortentwickelnden Produkts. Als Hersteller immer größere Speicherkapazitäten erreichen wollten, veränderten sie die Bauweise der Festplatten. Das führte dazu, dass die Gewinde nicht der auftretenden Belastung Stand halten. Einige brachen und andere verdrängten die kugellager-ersetzende Flüssigkeit und blieben am Boden des Gewindegehäuses kleben.

Daraus erkennt man, dass häufig Systemausfälle sowohl durch einen Hardwarefehler als auch durch ein Softwareproblem entstehen können. Meist ist aber der Mensch ein überwiegend beeinflussender Faktor, ob ein System schnell oder langsam sein Betriebsende erreicht. Was für Windows und Linux Systeme gilt, hat auch für MacOS Systeme bestand: Es kann eine Datenrettung erfolgen, wenn zuvor nicht zu viel herumprobiert und gewerkelt wurde.

Die ACATO GmbH bietet eigene Produkte und Dienstleistungen für die Branchen Audit, Compliance und Forensik an. Sie verfügt über einen eigenen Reinraum und Flashlabor (bekannt aus Galileo 2012/2013 TV-Sendungen). Daher beauftragen auch Behörden (Zollfahndung, Militär) und internationale Wirtschaftsprüfer die ACATO GmbH mit Beweissicherungen aus beschädigten Datenträgern.

Kontakt
ACATO GmbH
Herr Christian Bartsch
Heimeranstr. 37

80339 München

Tel.:08954041070

E-Mail:presse@acato.de

Web:http://www.acato.de

[Verbreitet durch PR-Gateway](#)